

SEELSORGE URSERN

Sekretariat Jacqueline Baumann-Nager
Adresse Kirchgasse 7
6490 Andermatt
Telefon 041 887 11 81
E-Mail pfarrei.a.matt@bluewin.ch
Homepage www.seelsorgeursern.ch

Pfarradministrator

Dr. Martin Kopp, Generalvikar
Telefon 041 881 01 91

Pfarrbeauftragter

Diakon Edy Imhof
Telefon 079 229 39 34
E-Mail edy.imhof@bluewin.ch

Andermatt – St. Peter und Paul

Sakristan Nrec Kuzhni
Telefon 079 230 61 17

Präsident Karl Arnold
Telefon 041 887 01 28

Seminarort «bernhard»

E-Mail heiri.walker@bluewin.ch
Internet www.seminarort-bernhard.ch

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11. Februar

SAMSTAG

18.30 Eucharistiefeier – **Erste Jahrzeit**
für Hans Regli-Russi

SONNTAG

9.30 Gottesdienst – Orgel German Carlen –
im Anschluss offene Gesprächsrunde
und Apéro im Seminarort «bernhard»
→ siehe Mitteilungen

Opfer: Für die MIVA

Aschermittwoch, 14. Februar

19.30 Gottesdienst mit Aschenspendung

Freitag, 16. Februar

8.20 Schulgottesdienst für die 1.–4. Kl.
mit Aschenspendung
11.05 Schulgottesdienst für die 5.–9. Kl.
mit Aschenspendung
16.30 Gottesdienst im Betagtenheim
mit Aschenspendung

Samstag, 17. Februar

18.30 Eucharistiefeier – **Erste Jahrzeit**
für Olga Vaterlaus-Hinder

ERSTER FASTENSONNTAG 18. Februar

9.30 Eucharistiefeier – **Stiftjahrzeit** für
die verstorbenen Mitglieder
der Burgerbruderschaft

Opfer: Pro Infirmis Uri

Donnerstag, 22. Februar

9.15 Gottesdienst

Freitag, 23. Februar

8.20 Schulgottesdienst für die 2.–4. Kl.
16.30 Gottesdienst im Betagtenheim

Samstag, 24. Februar

18.30 Gottesdienst – **Erste Jahrzeit**
für Benno Russi-Christen – **Stiftjahrzeit**
für Anton Russi-Hitz und Familien

Hospental – Mariä Himmelfahrt

Sakristanin Carla Fry-Cattaneo
Telefon 079 482 01 94

Präsident Adrian Renner
Telefon 079 414 64 88

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11. Februar

SONNTAG

10.30 Eucharistiefeier – German Carlen
Orgel und Esther Renner Querflöte

Opfer: Für die MIVA

Aschermittwoch, 14. Februar

17.30 Gottesdienst mit Aschenspendung

ERSTER FASTENSONNTAG 18. Februar

10.30 Gottesdienst – German Carlen Orgel
und Esther Renner Querflöte –
Stiftjahrzeit für die verstorbenen
Mitglieder der Burgerbruderschaft

Opfer: Pro Infirmis Uri

Mittwoch, 21. Februar

10.00 Gottesdienst

Realp – Heilig Kreuz

Präsident/Sakristan Fritz Simmen
Telefon 079 224 81 37

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11. Februar

SONNTAG

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Für die MIVA

Aschermittwoch, 14. Februar

18.30 Gottesdienst mit Aschenspendung

ERSTER FASTENSONNTAG 18. Februar

9.30 Gottesdienst

Opfer: Pro Infirmis Uri

Dienstag, 20. Februar

9.30 Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Von der versorgten zur sorgenden Pfarrgemeinde

Mehrere Pfarreien unseres Bistums haben keinen Pfarrer mehr, der im Dorf wohnt. Dieser Umstand macht manchen Frauen und Männern, die im Glauben verankert sind, Mühe und man kann immer wieder hören, wie sie es bedauern, dass nun kein Licht im Pfarrhaus mehr brenne. Diese Situation hat sich seit Jahren auch bei uns angebahnt und sie wird sich in den kommenden Jahren wohl noch verschärfen. Es nützt nichts, davor nun die Augen zu verschliessen oder hoffnungslos den Kopf in den Sand zu stecken! Vielmehr gilt es sich die Frage zu stellen, wie mit den Bedingungen, die sich heute in unseren Pfarreien bieten, eine Seelsorge geleistet werden kann, die den Menschen dient, aber auch Rücksicht nimmt

auf die immer dünner werdende Personaldecke in unserem Bistum.

Deshalb laden wir alle Mitchristen wie folgt ein:

Sonntag, 11. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst zu einer offenen Gesprächsrunde und Apéro im Seminarort «bernhard».

Andermatt

Das Senioren-Fasnachtsessen findet traditions-gemäss am Gudedienstag, 13. Februar, 12.00 Uhr im Hotel Schweizerhof statt. Anmeldung: Tel. 041 887 11 89 / Fam. Somoza-Sasso

250-Jahrjubiläum Burgerbruderschaft

Hospental

Die Burgerbruderschaft Hospental feiert am Sonntag, 18. Februar ihr 250-jähriges Bestehen. Gemäss Statuten der Burgerversammlung vom 9. April 1916 wurde die Burgerbruderschaft Hospental 1768 gegründet. Sie löste sich damals von der Burgerbruderschaft Ursern, die aus den Dorfschaften Andermatt, Hospental, Realp und Zumdorf bestand. Trotz des hohen Alters ist die Burgerbruderschaft Hospental bei weitem nicht der älteste Verein im Urserntal. Die Rosenkranzbruderschaft, gegründet 1626 war die erste Bruderschaft im Urserntal, besteht aber heute nicht mehr. Ein ähnliches Alter hat die Burgerbruderschaft Andermatt, ihr Gründungsjahr ist nicht genau bekannt. 1711 wurde die Schützenbruderschaft Andermatt gegründet und 1718 die Offizibruderschaft Hospental (Bruderschaft der unbefleckten Empfängnis Mariens). Die drei Bruderschaften bestehen noch heute.

Die Burgerbruderschaft Hospental ist eine weltliche Bruderschaft, bei der die Geselligkeit im Vordergrund steht. Ein religiöser Bezug besteht darin, dass jeweils am Stephanstag (26. Dezember) eine hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder gelesen wird. Die Burgerbruderschaft besteht heute aus 62 Mitgliedern. Hauptanlass ist das in regelmässigen Abständen an der «Alten Fasnacht» stattfindende «Burgermahl». Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren mehr als zehn neue, vor allem jüngere Mitglieder aufgenommen werden konnten.

Über die Geschichte der Burgerbruderschaft Hospental gibt es leider nur wenige schriftliche Dokumente. Das «Burgerbuch», das Auskunft geben könnte, ist leider seit mehr als 20 Jahren verschwunden. Die einzigen, noch vorhandenen Akten, sind die Statuten von 1916 (heute noch gültig) sowie Mitgliederlisten und Burgermahl-Abrechnungen der letzten 50 Jahre. Gemäss Statuten von 1916 verfügte die Burgerbruderschaft Hospental damals über ein Vermögen von CHF 900.00. Dies ist für die damalige Zeit eine recht beachtliche Summe. Die Satzungen von 1916 sind recht schlank gehalten. Sie regeln die Organisation des Vereins (Aufgaben der Generalversammlung und des 3-köpfigen Vorstandes). Die Jubiläumsfeier «250 Jahre Burgerbruderschaft Hospental» am Sonntag, 18. Februar soll ebenfalls dazu beitragen, den Fortbestand der Burgerbruderschaft zu gewährleisten. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche Hospental. Anschliessend spendiert die Burgerbruderschaft einen Apéro für alle Kirchgänger. GV und Burgermahl finden ab 12.30 in der Sust-Lodge statt.

Realp

Senioren-Jassen am Donnerstag, 22. Februar im Bahnhofbuffet.

Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri

Sonntag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst mit Neunermusik und anschliessendem Apéro